

Veredelungen leicht gemacht

Der Schnitt von Obst- und Ziergehölzen ist eine wichtige Pflegemaßnahme. Es verbessert Blütenansatz und Ertrag von Obstgehölzen. Gleichzeitig lässt sich auf diese Weise einem Befall mit Pilzkrankheiten vorbeugen. Denn gut geschnittene Gehölze haben eine lichte Krone, in der das Laub schnell abtrocknet, so dass sich Pilzkrankheiten schlechter entwickeln können. In den Bereich des Schnitts fällt auch die Veredelung von Obstbäumen, eine beliebte Methode, um mehr Sorten im eigenen Garten zu erhalten.

Nach dem Schnitt müssen die Wunden von Obst- und Ziergehölzen verschlossen werden, damit keine Krankheitserreger eindringen können. Ideal geeignet dafür ist Lauril Baumwachs. Es sorgt für schnelle Wundheilung und ist hervorragend pflanzenverträglich. Im dem weiten Temperaturbereich von 5 °C bis etwa 30 °C ist es sehr leicht zu verarbeiten. Es bleibt bei Wärme und Kälte gleichermaßen elastisch und witterungsbeständig.

In vielen Gärten gibt es Obstbäume mit Sorten, die dem Gärtner z.B. aufgrund von uninteressantem Geschmack keine Freude mehr machen. Solche Bäume müssen nicht gleich gefällt werden, sondern können umveredelt (umgepfropft) werden. Die Schnittstelle wird mit Lauril Baumwachs fachgerecht verschlossen. Das Präparat schützt die Schnittstelle vor Austrocknung und ermöglicht so das Anwachsen der Neuen Edelreiser.

Entscheidend für das erfolgreiche Veredeln ist das fachgerechte Zuschneiden der Edelreiser. Danach müssen die Reiser fest mit Bast verbunden werden.

Anschließend wird der mit Bast umwickelte Bereich von außen mit Lauril Baumwachs sorgfältig verstrichen.

1.584 Zeichen

